

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 304.

Donnerstag den 29. December

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch fernertäglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der **Abonnementpreis** beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 9 fr. in's Haus gebracht.

Bestellungen auf das mit dem 2. Januar l. J. beginnende 1. Quartal beliebe man bei der Expedition, **Langgasse 27**, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer aus den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, öffentlich versteigert werden, und zwar auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September 1871.

I. Am Dienstag den 3. Januar 1871 im Schlag Bleidenkaderkopf 2r Theil:

- 16 Eichenstämme mit 7,46 Festmeter,
- 11 Raummeter Eichen-Rugholz (180 Ctmtr. lang),
- 13 " Eichen-Scheitholz,
- 8 " Eichen-Prügelholz,
- 300 Stück Eichen-Wellen,
- 29 Raummeter Buchen-Scheitholz,
- 84 " Buchen-Prügelholz,
- 1525 Stück Buchen-Wellen.

Zusammenkunft am Holzhaiderhäuschen.

II. Am Mittwoch den 4. Januar 1871 im Schlag Eichelberg 1r, 2r und 3r Theil:

- 2 Buchenstämme mit 1,43 Festmeter,
- 9 Raummeter Buchen-Scheitholz,
- 15 " Buchen-Prügelholz,
- 10675 Stück Buchen-Pläterwellen,
- 2 Raummeter Birken-Prügelholz,
- 550 Stück Birken-Wellen.

III. Am Donnerstag den 5. Januar 1871 im Distrikt Wiesbadenerhaag, Rödchen 1r und 2r Theil und Weiden:

- 11 Buchen-Rughstämme mit 8,21 Festmeter,
- 4 Aspenstämme mit 4,66 Festmeter,
- 4 Birken-Rughstämme mit 2,24 Festmeter,
- 162 Raummeter Buchen-Scheitholz,
- 31 " Buchen-Prügelholz,
- 1700 Stück Buchen-Wellen,
- 5 Raummeter Buchen-Stoßholz,
- 6 " Birken-Prügelholz,
- 275 Stück Birken-Wellen.

Zusammenkunft am 4. Januar **oben** am Wiesbadenerhaag, am 5. Januar **unten** daselbst.

Jasanerie, den 27. December 1870.

Der königliche Oberförster.
v. Wyleben.

244

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Januar l. Js. Morgens 8 Uhr wird das

Domänialgrundstück in der Gemarkung Schierstein im Distrikt Pfannentuchen zwischen Friedrich Habel im Flächeninhalt von 61 Ruthen 74 Schuß in dem Rathhause zu Schierstein der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Bemert wird hierzu, daß um 10 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 24. December 1870. Königl. Domänen-Rentamt.
298 Reichmann.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1871 betr.

Das **Preis-Ersatz-Geschäft** für den Stadtkreis Wiesbaden pro 1871 findet

Montag den 2. Januar,
Dienstag den 3. Januar und
Mittwoch den 4. Januar,
jedesmal Morgens 8 Uhr anfangend,

in dem hiesigen Rathhause stattfinden und werden die bis zum 31. December 1851 geborenen militärpflichtigen Leute, über deren Militärverhältnis noch keine feste Bestimmung getroffen ist, **auch die mit Berechtigungs-Schein zum einjährig-freiwilligen Militärdienst versehenen Leute**, hierdurch aufgefordert, sich in dem Aushebungstermin einzufinden.

Jeder Ersatzpflichtige wird durch eine an ihn gerichtete Vorladung zum Preis-Ersatz-Geschäft noch speciell vorgeladen werden und **es verfällt Derjenige, welcher dieser Vorladung keine Folge leistet, in eine Geldstrafe von zehn Thaler oder entsprechende Gefängnißstrafe**, auch kann seine gefängliche Vorführung verfügt werden.

Außerdem verliert der Ungehorsame die Berechtigung, an der Loosung Theil zu nehmen und den aus etwaigen Reclamationsgründen erwachsenden Anspruch auf Zurückstellung, beziehungsweise Befreiung vom Militärdienste. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 24. December 1870.

Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 2. Januar 1871 Vormittags 10 Uhr sollen von den abgelegten Pferdebaracken zwischen dem Dohheimer- und Schiersteiner-Weg weiter

- 9500 lauf. Fuß tannenes Bauholz,
- 4000 Stück 10' lange tannene Bretter,
- 1500 " 10' " " Latten,

70 Stück 10' lange tannene Pferdekrippen und
6 Stück tannene Büten,
in mehreren Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert werden.
Wiesbaden, den 27. December 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. Mts. Morgens 10 Uhr sollen in dem
Rathhause dahier die zu dem Nachlasse der verstorbenen Georg
Spanner Wwe. von Usingen gehörigen Gegenstände, als:
Kleidungsstücke, Bettwerk, einige Haus- und Küchengeräthe,
Schlosserwerkzeug ic., gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, 23. December 1870. Der Bürgermeister II.
10225 Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 2. Januar 1871 Morgens 9 Uhr werden im
Riedricher Gemeinewald District Sauläutchen:
47 Eichen-Stämme von 2786 Ckfs.,
ferner im District Haidelopf:
12 Eichen-Stämme von 664 Ckfs.,
70 Klasten Eichen-Scheit- und Prügelholz
öffentlich versteigert.
Bemerkte wird, daß die Stämme sich zu Eisenbahnschwellen
sehr gut eignen und kann das Holz zu jeder Zeit abgefahret
werden, da die Stämme gerade an der Chaussee liegen.
Riedrich, den 27. December 1870. Der Bürgermeister.
141 Buschmann.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 11. Januar 1871, Vormittags präcis 10 Uhr
anfangend, werden im hiesigen Stadtwalde District Rausch ver-
steigert:
75 Eichen-Baumstämme von 4500 Ckfs.,
126 Klasten Eichen- und Buchen-Scheitholz,
1500 Stück Wellen und
50 Klasten Stockholz.
Eltwille, den 27. December 1870. Der Bürgermeister.
57 Bott.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen
Donnerstag den 29. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in
hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:
1) ein Klavier,
2) zwei Wagen, zwei Karren, zwei Pferde,
3) ein Küchenschrank, ein Spiegel,
4) ein Bett,
5) ein Silberschrank, ein Gaunig, eine Schreibkommode
und ein Nachtsch.
Wiesbaden, 27. December 1870. Der Gerichts-Executor.
337 Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königlichen Kreisgerichts-Kassenverwal-
tung sollen Donnerstag den 29. December l. J. Nachmittags
3 Uhr nachstehend verzeichnete Gegenstände, als: 1 Kanape mit
6 Stühlen, 1 Glasschrank, 1 Schreibtisch, 1 Kesselschrank, 2 Spie-
gel, 1 Ruhebett, 1 Kanape mit 3 Sessel, 2 Kleiderschränke,
3 Kommoden und 2 Betten, im Rathhaussaale dahier versteigert
werden.
Wiesbaden, 27. December 1870. Der Gerichts-Executor.
337 Kling.

Donnerstag den 29. December l. J. Nach-
mittags 2 Uhr Fortsetzung der Mobilien-Ver-
steigerung Faulbrunnenstraße 8. 9921

Das Haus Adolphsallee 7 ist zu verkaufen.
Näh. Wellrigstraße 9 Parterre. 9585

Notizen.

Heute Donnerstag den 29. December, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung der Erben des verstorbenen Herrn Lazarus
Fürth, Nerostraße 48. (S. Tgbl. 303.)
Vormittags 10 Uhr:
Holz-Versteigerung in den Balddistricten Fürstenrod und Forellen-
weiher, im Herzöglichen Park, in der Nähe der Platte.
(S. Tgbl. 303.)
Frucht-Versteigerung auf dem Domonial-Fruchtspeicher zu Bleiden-
stadt. (S. Tgbl. 303.)
Vormittags 11 1/2 Uhr:
Versteigerung der Breiterbude auf dem Markte, an Ort und
Stelle. (S. Tgbl. 303.)

Soeben erschien in der Hofbuchhandlung von **G. Joughaus**
in Darmstadt und in Wiesbaden vorrätzig in **Chr. Lim-
barth's** Buch- und Schreibmaterialienhandlung,
Kranzplatz 2:

Haushaltungs-Kalender.

Ausgabe-Buch

für

alle Tage des Jahres,

mit folgenden Rubriken: Ochsenfleisch — Anderes Fleisch — Brod
— Weiz — Kuchen ic. — Butter — Milch — Eier — Gemüse,
Grünes ic. — Obst — Salz, Gewürze — Essig, Del — Mehl,
Reis ic. — Zucker, Kaffee — Lichter, Brennöl — Garn,
Wolle ic. — Besondere Ausgaben.

Dieser Haushaltungskalender ist so bequem eingerichtet, daß
bei seinem Gebrauche jede andere Buchführung für die Hausfrau
unnötig wird. Preis 15 fr. Der Ertrag ist für die Knaben-
Arbeits-Anstalt in Darmstadt. 10273

Das von **E. W. Fritsch** in Leipzig unter Mitarbeiter-
schaft der angesehensten Musikschriftsteller herausgegebene

Musikalische Wochenblatt

beginnt am 30. December 1870 seinen

zweiten Jahrgang.

Freisinnige Tendenz — wissenschaftliche Gründ-
lichkeit seiner Leitartikel, Aufsätze, Kritiken ic. — von keiner
anderen Musikzeitung in gleicher Weise gebotene Reichhaltig-
keit des tagesgeschichtlichen Stoffes — künstlerisch aus-
geführte Illustrationen (Porträts ic.) — Der Abonne-
mentpreis von jährlich 2 Thlr., vierteljährlich 15 Ngr.,
bei wöchentlich 16 Seiten in Quart — außerdem die Gewährung
einer in einer Geschichte der Musik von W. Tappert be-
stehenden Abonnements-Prämie für 1871 — lassen das
Musikalische Wochenblatt als nach Inhalt und Preis em-
pfehlenswerthe Musik-Zeitung erscheinen.
Probenummern gratis. 414

Gratulationskarten & Neujahrswünsche

in schöner Auswahl empfiehlt

10292

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

Fecht-Unterricht.

Mit dem 1. Januar beginnt der Fecht-Unterricht im Floret
und Säbel auf Hieb und Stoß und im kleinen Stoc.

Anmeldungen werden im Lokale des Herrn Gastwirth Lams-
bach, Häfnergasse, sowie bei dem Unterzeichneten, Wellrigstraße 23,
entgegengenommen. A. Harf, Fechtmeister. 10276

Punschessenze

in verschiedenen Qualitäten zu billigen Preisen empfiehlt

10313

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Englisch-Deutsches Wein-Dépôt. Bureau: Grosse Burgstrasse 2 a.

Jemehr die Verfälschung der Weine mit den Fortschritten der Chemie und mit der freieren Richtung der Handelsgesetze zunimmt, um so mehr sind diejenigen, welche ächte und unverfälschte Getränke suchen, darauf hingewiesen, ihre Bezugsquellen mit Sorgfalt zu prüfen. — Indem der Unterzeichnete sich beehrt, umstehende Auswahl bester Weine und Spirituosen, sowie englisches Bier (Pale-Ale und Stout) zu gefälliger Abnahme zu offeriren, versichert er, dass die Ehre seines Geschäftes darin bestehen wird, **nur wirklich ächte und mit der Etiquette übereinstimmende Waare** zu liefern. Durch persönliche Beziehungen mit vielen renommirten und realen Firmen und Weinproducenten ist ihm dies möglich und durch feste und sehr günstige Verträge mit denselben ist er im Stande, die Preise so niedrig zu stellen, damit jeder **realen Concurrenz** begegnet werde.

Sherry und Portwein wird in englischen, grossen Original-Flaschen verabreicht, enthaltend ca. 60 Grammes mehr als deutsche Flaschen; die Spirituosen (Cognac, Rum, Whisky, Gin etc.), die französischen und deutschen Weine in der grössten Sorte Flaschen, welche für dieselben in Gebrauch sind.

F. Garland Mylrea.

NB. Anschliessend an die Bureaux befindet sich ein Lesezimmer, worin die neuesten in- und ausländischen Zeitungen, Fahr-Pläne und Reise-Bücher aufliegen. Dasselbe ist täglich (Sonntag ausgenommen) von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends zum freien Besuche den verehrten Kunden und Freunden geöffnet.

Preis-Courant.

| | Per Dutzend Flaschen. | Per Octave à ca. 75 Flaschen. | Per Quarter Cask à ca. 150 Flaschen. |
|--|--------------------------------|-------------------------------------|--|
| Sherry. (Xeres). | | | |
| Tafel-Sherry (Natural) | 7 ¹ / ₂ | 38 | 75 |
| Pale-Sherry (Sternbrand) | 9 | 46 | 90 |
| Manzanilla (fein) | 10 ¹ / ₂ | 54 | 106 |
| Manzanilla (alt) | 14 | 76 | 150 |
| Sherry fein | 15 | 80 | 158 |
| Pearl ^o Oleroso | 16 | 88 | 174 |
| V. F. G. Fein und alt „Gold“ | 17 | 94 | 186 |
| V. M. F. Sehr zart und alt | 18 | 100 | 198 |
| 1811 Comet „Bonne Bouche“ | | | |
| Extra f. | 22 | | |
| Marsala. | | | |
| Bronté, alt (Ingham) | 8 | 40 | 78 |
| Portwein. | | | |
| Guter Port z. gewöhnl. Gebrauch | 8 | 40 | 78 |
| 1864r Auslese | 12 | 65 | 130 |
| 1860r Auslese „Virgin Port“ | 16 | 90 | 178 |
| Fein 1863r für Kranke | 18 | 100 | 198 |
| Sehr feine 1861r Auslese (an Qualität dem 1834r gleich) | 20 | 120 | 238 |
| Spirituosen. | | | |
| Cognac: | | | |
| Gewöhnlicher guter Pale | 9 | | |
| 1865r fein pale Otard | 14 | | |
| Liqueur-Cognac, sehr alt | 20 | | |
| Rum: | | | |
| Aechter Jamaica „Wedderburn“ | 12 | | |
| Whisky: | | | |
| Fein „Islay“ (Schottisch) | 10 | | |
| Irändischer feiner Cream L. L. | 11 | | |
| Gin: | | | |
| Fein Londoner Gin | 9 | | |
| Genèver (Holländisch) Original- Füllung | 12 | | |
| Absinthe, 72° | 9 | | |
| Vermouth | 7 | | |
| Citronen-Saft, sehr stark | | | |
| 8 | | | |
| Englisch Ale & Stout | | | |
| Orig.-Flaschen, englische Füllung. | | | |
| Guinness's Extra-Stout (v. Crimp & Ward) | 1/1 Fl. | 5 | |
| do. | 1/2 Fl. | 3 ¹ / ₂ | |
| Allsopp's Burton Ale | 1/1 Fl. | 5 | |
| do. | 1/2 Fl. | 3 ¹ / ₂ | |
| Bass's Pale ale | | | |
| v. Rob. B. Byass | 1/1 Fl. | 4 ¹ / ₂ | |
| do. | 1/2 Fl. | 3 ¹ / ₂ | |
| Wiesbaden, December 1870. | | | |

Bordeaux & Burgunder.

| | | | |
|---|----|---------------------|-----|
| Bordeaux | | | |
| 1865r Bordeaux „Grand Vin“ Thlr. 6 p. Dtzd. u. Thl. 95 p. Ox. | | | |
| 1865r St. Emilion | 9 | | 160 |
| 1862r St. Julien (fein) | 11 | | 190 |
| Obige Weine auch in Fässern zu beziehen. | | | |
| „Grand La Rose“ (Dessort-Wein) | | Thl. 19 pr. Dz. Fl. | |
| „Pichon Longueville“, sehr fein. Dess.-Wein | | 22 | |
| Burgunder (Volnay) | | 7 | |

Champagner.

| | |
|--|---------------------|
| „Kronbrand“ | Thl. 11 pr. Dz. Fl. |
| De Venoge „Epernay“ | 12 |
| „Crème de Bouzy“ | 14 |
| Magnums dopp. Fl. „Fleur de Sillery“ 1865r | 36 |
| Weine der Häuser E. Clicquot, Moët et Chandon, Vve. Clicquot und Louis Rœderer (Carte blanche) etc. zu bekanntem Engros-Preisen. | |

Verschiedene moussirende Rhein- & Mosel- Weine. (Sparkling Hock and Moselle.)

Chr. Adt. Kupferberg und Andere.

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Die Wacht am Rhein | Thl. 10 pr. Dz. Fl. |
| Kupferberg (Silber) | 14 |
| do. (Gold) | 16 |
| Sparkling Scharzberg (Non pareil) | 16 |
| Die Perle des Rheins | 26 |

Rhein-Weine.

| | pr. Dutzend Flaschen | per Ohm von ca. 15 Dutz. Flaschen. |
|--|-------------------------|--|
| 1868r Laubenheimer u. Tisch-Weine | 4 | 35-45 |
| 1867r Geisenheimer | 6 | 65 |
| 1865r Hochheimer | 7 | 75 |
| 1865r Engheller Riesling | 8 | 80 |
| 1862r Rüdesheimer | 10 | 125 |
| 1857r Rauenthaler | 12 | 160 |
| 1865r Marcobrunner | 14 | 215 |
| 1865r Königin Victoria-Berg (Kupfer-Etiquette) | 16 | |
| 1862r Königin Victoria-Berg (Blau u. Silb.-Etq.) | 27 | |
| 1862r Johannisberger | 21 | |
| 1862r Steinberger Cabinet | 28 | |
| 1865r Ober-Ingelheimer | 5 | 55 |
| 1865r Assmannshäuser | 9 | 100 |

Ausserdem mehrere andere Sorten, welche in meinen Export-Kellern lagern und ebenfalls zu billigen Engros-Preisen abgegeben werden.

Die Preise verstehen sich incl. Glas. Für leere Flaschen wird 1 Groschen vergütet.

Eine ächte abgelagerte elle dianos Partagas Cigarre, direct aus Havana bezogen, Thlr. 13 per 100 Stück.

Zur **Christbescherung im Rettungshause** ist zuletzt noch eingezogen: Bei Hrn. Consist.-Rath Ohly von Hrn. Consul Dodel zu Leipzig 3 Thlr., von Hrn. Reg.-Rath Dodel 1 Thlr., einer russischen Familie durch Hrn. Probst Tatschloff 5 fl., Fr. W. Cron 1 Thlr., Fr. Dr. Stamm 2 Thlr., bei der Bescherung 3 fl. 33 kr., Hrn. Kirchengdiener Pimmel 1 fl. 8 kr., Fr. Lehmann 2 Hüte und 7 Tücheln, Hrn. Sulzer 4 Paar wollene Unterärmel, 2 Kappen, 1 kleine Kapuze und 3 Paar Handschuhe, Hrn. v. H. Reisenberg 6 1/2 Ellen Lüster, 3 Ellen Schürzenzeug, 4 1/2 Ellen Flanel und 8 Taschentücher, Ungenannt 12 Schreibhefte und eine Rolle Gurt, durch Hrn. Cons.-Rath Ohly 4 Paar Stauden, 2 Valentine, 4 Exempl. Dolag Gnadenordnung und 16 Wachskerzen, Fr. Kaufmann Vinnensohl 4 Kapuzen, 4 kleine Valentine und 1 Tücheln, Hrn. Buchhändler Wilh. Roth 9 Jugendschriften, Hrn. Jurany & Hensel noch 3 Schriften von D. Schupp, Hrn. Metzger W. Cron 3 Pfd. Wurst, Hrn. Lehrer Schild 12 Exempl. luth. Katechismus, einige Tractate und ein Körbchen Nessel. Gott segne die verehrlichen Wohltäter! Herzlich dankt ihnen
Der Hausvater: **J. D. Pfeifer.** 121

An Weihnachtsgaben

sind weiter noch eingezogen: a) für die **Verwundeten im Versorgungshause für alte Leute:** Von Hrn. Kaufmann Moritz Mayer 2 wollene Hemden, Hrn. Fr. A. R. 6 Flaschen Wein, Frau Kuhn 2 Paar Unterhosen, 2 wollene Jacken, 2 Paar Socken und 1 Thlr., bei der Expedition des Tagblattes von Ungenannt 30 kr., Fr. E. Kr. 5 fl., Frau K. abermals 1 Katantuchen, 1 Dönszunge, 1 gespickter Hase, 1 Topf Preiselbeeren, 1 Glas Eingemachtes, 3 Flaschen 1832r Rautenthaler Auslese und 3 Flaschen feiner Hochheimer; b) für die **alten Leute im Versorgungshause:** Von Frau Kuhn 1 Kleid, 1 Jacke, 1 Kapuze, 1 Seelenwärmer und 1 Thlr., Frau K. abermals 1 Rindsbraten und 1 Katantuchen, Hrn. Fr. A. R. 6 Flaschen Wein, Ungenannt 3 Hüte, Hrn. Regimentsarzt Dr. Kirsch 15 fl. Wein, durch Hrn. Cons.-Rath Ohly von Hrn. Consul Dodel 2 Thlr., zwei unbekanntem Damen 13 Paar Stauden, 5 Taschentücher, 1 Päckchen Cigarren und 9 Kestuchen, von der Gemeinde Diebich für Frau Häuser 5 fl. zur Anschaffung von Kleidungsstücken, von der Gemeinde Sonnenberg Zeug zu einem Rock für Frau Hahn, Frau M. Schurz 1 wattirter Schlafrock, 6 Paar Strümpfe, 1 wollener Unterrock, 1 Paar Hosen, 1 wollene Unterjacke, 1 Umschlagtuch und 4 wollene Kittel, Fr. E. Kr. 5 fl., durch Hrn. Weinbändler Rosenstein von Hrn. A. Scheuten die in der vorigen Dankagung bereits aufgeführten 26 fl. Wein von Ungenannt, durch die Expedition des Rhein. Kuriers von A. B. 1 fl. 45 kr., Frau Cron 1 fl. 45 kr., Frau Henriette M. 1 fl. 45 kr., Ungenannt 1 Schlafrock und 1 Kapuze, Gastwirt Beder 6 fl. Wein, Frau Mayer 2 Pfd. Kaffee, Ungenannt 3 Flaschen Wein und 1 Zimmertuchen, Ungenannt 1 fl. Bordeaux und 1 Melone, Hrn. Metzgermeister R. Kimmel 11 geräucherte Würste. Sodann für die **Verwundeten** und für die **alten Leute:** Von Frau Betty Mayer 5 fl., 6 wollene Shawls, 6 Muffeten, 6 Frauenhalsstücker, 6 schöne Leibbinden und 10 Pfd. Gerste.

Von Hrn. Obristlieutenant v. C. sind nicht 6 fl. und Wein, sondern 6 Flaschen Wein für die alten Leute eingeschickt worden.

Dank, herzlichen Dank den gütigen Gebern und Geberinnen, welche es uns durch die vielen und zweckmäßigen Geschenke ermöglicht haben, auch unsern alten Leuten im Versorgungshause, sowie den uns zur Verpflegung anvertrauten Verwundeten eine Weihnachtsbescherung zu veranstalten.

Für den Verwaltungsrath.

422

Glebeler. Stein.

Geschäftsbücher

in verschiedenen Größen empfiehlt

10304

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

An Weihnachtsgaben sind im **Paulinenstift** noch nachträglich eingezogen: Von S. — 10 fl., aus der Sparbüchse von Heinrich, Carl und Adolph von Graf 3 fl., von der Administration des Curzaals 20 fl., durch Herrn Pfarrer Köhler von Frau Schmitt 2 fl., Ungenannt 1 Thaler, von der russischen Gemeinde 5 fl., E. B. 1 Thaler, Gräfin Woltke 10 fl., durch die Expedition des Rheinischen Kuriers von Frau Cron 1 Thaler, von Herrn Bierbrauer Müller 1 Fäßchen Bier, von Fräulein Lehmann 3 Knabenmützen und 4 Halstücher.

Mit dem größten Danke becheinigt den Empfang dieser Gaben
237 **Der Vorstand.**

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft in meinem Hause,

Saalbau Nerothal,

Stiftstraße 12 a,

auf eigene Rechnung fortführen werde.

Wegen Renovirung des Locals erfolgt die Eröffnung Samstag den 31. d. M., am Sylvester-Abend. Durch gute Speisen und Getränke werde ich mir das Wohlwollen der mich besuchenden Gäste zu erhalten suchen.

Wiesbaden, im December 1870.

Hochachtungsvoll

Chr. Hebling.

10337



Markt 7.

107

Heute treffen wieder ein: Frische Egmender Schellfische per Pfund 18 kr., sowie Rheinsalm, abgeschlachtete Dichte, Menikendamer Bratbückinge u.

Rheinweine

im Preise von 18 kr. bis 7 fl. die Flasche.

Französische Weine (Bordeaux) von 36 kr. bis 2 fl. 30 kr., sowie deutsche und französische Mousseux von den renomirtesten Häusern empfiehlt **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25. 10312

Punsch-Syrop von J. A. Röder,

in allen Sorten stets vorräthig bei

C. Ritzel Wwe. 10315

Frishes **Hirschfleisch,** Wildschwein und schöne frische Waldhasen à 1 fl. 24 kr. bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

Marktplatz 3.

10359

Wieder vorräthig.

Gustav-Abdolkalender 18 kr., lustiger Bilderkalender 18 kr., Portemonnaiekalender 12 kr. Außerdem sind Wand- und Volkskalender in großer Auswahl zu haben bei

Chr. Limbarth,

Buch- und Schreibmaterialienhandlung,

Kranzplatz 2.

10306

Gratulations-Karten.

Neujahrswünsche, verzierte Briefbogen u. in großer Auswahl empfiehlt

C. Schellenberg. 10311

Gratulations-Karten

10321

in reicher Auswahl empfiehlt

Josef Roth, Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Schlittschuhe zu verl. Goldgasse 4 eine St. hoch r. 10297

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe. 168

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

Freitag Mittag 12 Uhr bis Sonntag Mittag 12 Uhr.

Vom 2. Januar t. Js. sind die römisch-irischen Bäder bis auf weitere Anzeige sistirt. 303

Geschäfts-Bücher,

Gratulationsarten für Neujahr, und Feuerwerk, als Frösche, Schwärmer u. c. empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16.

NB. Geschäftsleute, welche auf Neujahr Feuerwerk führen wollen, notire ich, wie auch früher, Fabrikpreise; Aufträge erbitte bis längstens nächsten Donnerstag. **Der Obige.** 10243

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt 46

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Weyandt,

9515 Langgasse 20 neben dem Adler.

Schlittschuhe.

Das Neueste in Herren- und Damenschlitt-Schuhen empfiehlt **H. Schlachter**, Langgasse. 9138

W. Hippacher, Nerostraße 18,

bringt seine sämmtlichen gute und reine Weine per Flasche (ohne Glas) zu 24, 30, 36, 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., rothen Ingelheimer 48 fr., Ahmannshäuser 1 fl., in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Ohm billiger, in empfehlende Erinnerung. 10151

Aechter Astrachan-Caviar,

erste Qualität,

in frischester Sendung eingetroffen bei **C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße.

Zu Anbruch, sowie in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Tönnchen; Verpackung gratis. 10234

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

von **Friedr. Nienhaus** in Düsseldorf.

Niederlage bei **A. Schirmer**, Markt 10. 9635

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage. 10336

Carl Bonocina, neue Colonnade 34.

Vorläufige Anzeige.

Um den vielfachen Wünschen der Kurgäste sowohl als auch der Bewohner Wiesbadens zu entsprechen und gleichzeitig unsere Winterkur nach Kräften zu fördern, wird der Unterzeichnete sich beehren, während des Winters in den neuen, **prachtvollen**

Sälen des Hotel Victoria

wöchentlich **zwei Promenade-Concerte** nach Wiener Art zu veranstalten. Die Concerte werden jeden Sonntag Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ Uhr ab und an einem noch näher zu bestimmenden Wochentage Abends 7 Uhr stattfinden.

Das **erste Concert** findet am Neujahrstage Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr statt. Das Nähere bringen die Programme.

Kéler Béla.

Beau-Site.

Die **russischen Dampfbäder** sind bis auf weitere Anzeige geschlossen. 255

Tanzkränzchen.

Um mehreren Wünschen zu begegnen, werde ich am Sylvester-Abend in dem **Römersaale** ein **Tanzkränzchen** abhalten und lade dazu meine Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein. Eintritt für Herren 24 fr., für Damen 6 fr. Anfang Abends 8 Uhr. **Ph. Schmidt**, Tanzlehrer.

NB. Dienstag den 3. Januar t. Js. beginnt ein neuer **Curfus** für **Tanz-Unterricht**. Baldgefällige Anmeldungen dazu werden entgegen genommen in meiner Wohnung, Dohlsheimerstraße 27a. **F. D.** 10347

Ruhrkohlen

sind eingetroffen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7. 10341

Aecht bairischen Brust-Malzucker

empfiehlt **Ed. Weyandt**, Langgasse 29. 10353

Gutkochende Pinjen, Erbsen, Bohnen, gute Kastanien, Äpfel und Nüsse

empfiehlt **Franz Köhr**, Kirchgasse 10, 10317 vis-à-vis dem Nonnenhof.

Frische Gamouder Schellfische

treffen heute ein bei **Hermann Rühl**, 10319 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Backfische.

Donnerstag und Freitag sind **Koch- und Backfische** auf dem Markte zu haben. 10326

Maryland doux, Virginie très fort, Caporal

und andere feine Tabate empfiehlt billigt **C. Köhler**, Launusstraße 23. 10342

Kirchgasse 12 im hintern Hofe werden **Borde**, Latten, Schallerbäume u. c. wegen Mangel an Raum billig abgegeben. Auch ist daselbst ein Stall mit Heuboden und Remise, sowie Keller auf gleich oder April billig zu vermieten. 10300

Jacob Haberstock.

$\frac{1}{4}$ **Sperrsig** ist abzugeben. Näh. Exped. 10320

Ein großer **Schlitten** zu verkaufen Adlerstraße 1. 10334

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenstr. 10. 10351

Abonnements-Einladung

zu dem am 1. Januar beginnenden I. Quartal 1871 auf die **verbreitetste aller in Deutschland täglich erscheinenden politischen Zeitungen**, die **Berlin, Verlag von Franz Duncker.**
Abonnements-Preis:
vierteljährlich 1 Thlr. 3 Sgr.
 Man abonniert bei allen Postanstalten in ganz Deutschland und Oesterreich.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

19. Jahrgang. Auflage 36,000 Exemplare.

Seit dem 1. October d. J. hat die Volks-Zeitung ihren redactionellen Theil um fast zwei Drittheile gegen früher ausgedehnt. Nicht ohne Bedenken ward an diese Erweiterung gegangen, da die Durchführung derselben ohne eine, wenn auch geringe Erhöhung des Preises nicht möglich war. Der Erfolg indeß hat gezeigt, daß damit das Nichtigste getroffen war, die Auflage ist nicht gefallen, sondern gestiegen, so daß die Volks-Zeitung gegenwärtig in **36,000 Exemplaren** verbreitet wird, eine Biffer, die kein anderes politisches Tagesblatt in Deutschland erreicht.

Der Verpflichtungen, welche diese stets wachsende Theilnahme des Publikums uns auferlegt, sind wir uns bewußt. Durch verbesserte Druckeinrichtungen sind wir bemüht, für rasche und gute Herstellung des Blattes Sorge zu tragen. Nach wie vor wird es das eifrige Streben der Redaction sein, durch schnelle und übersichtliche Mittheilungen unsere Leser von dem Gange der Weltbegebenheiten genau und möglichst zuverlässig zu unterrichten, durch spannende Erzählungen, sowie durch populär-wissenschaftliche Artikel für Unterhaltung und Belehrung derselben zu sorgen. Die entschiedene Tendenz der Volks-Zeitung und ihr unausgesetztes Wirken für die freiheitlichen Interessen des Volkes sind bekannt. Auch im neuen Jahre wird diese ihre Richtung in den Zeitartikeln, in den kritischen Uebersichten über die Verhandlungen der Volksvertretung und durch kräftige Vertretung des demokratischen Gedankens im Staats- und Gemeindeleben energischen Ausdruck finden. Nach wie vor aber werden wir jenen sozialistischen Träumereien entgegenzutreten, welche von selbstsüchtigen oder verblendeten Demagogen zum Schaden der freiheitlichen Entwicklung ausgebeutet werden. Jeder wahre Fortschritt im Staat, in der Gemeinde, auf sozialem, religiösen, wissenschaftlichen und künstlerischen Gebiet wird dagegen stets an der Volks-Zeitung die kräftigste Stütze finden.

Als Unterhaltungs-Ergänzungsblatt zur „Volks-Zeitung“ dient das „Sonntags-Blatt für Jedermann“, begründet von Otto Ruppis. Dasselbe erscheint wöchentlich in einem Bogen gr. Quart in elegantester Ausstattung mit Illustrationen und ist das billigste Familienblatt. Es bringt in jeder Nummer eine fortlaufende Erzählung und unterhaltende, wie auch populär-wissenschaftliche Artikel der mannigfachen Art. Den Lesern der Volks-Zeitung sei dasselbe angelegentlich empfohlen. Preis: in Berlin bei allen Zeitungs-Expeditoren pr. Quartal 9 Sgr., außerhalb bei allen Postanstalten 8 1/2 Sgr.; es wird auch in Heften à 3 Sgr. ausgegeben.

Inserate
 finden in der „Volks-Zeitung“ bei **36,000 Exemplaren Auflage** die weiteste Verbreitung, à Reile 3 Sgr., Retame 6 Sgr.
Expeditio: Berlin, Taubenstraße 27.

414

Punsch-Essenzen

in feinsten und bester Qualität.

Wir haben von unseren **Punsch-Essenzen** (eigenes Fabrikat) dem Herrn **Hch. Philipp** hier zum Detail-Verkauf eine Niederlage übergeben.

Die Waare ist von Qualität vorzüglich. Die Preise billig.

Arrac-Punsch-Essenz

Rum-Punsch-Essenz

Portwein-Punsch-Essenz

die Flasche 1 fl. 6 fr.,
 ausgemessen
 per Schoppen 36 fr.

Wiesbaden, im December 1870.

Seher & Schimpf.

Auf vorstehende Annonce Bezug nehmend, halte mich zu Einkäufen empfohlen.

10180

Michelsberg 3. **Hch. Philipp.** Michelsberg 3.

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mitralleusen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7551

Michelsberg 8,

Wilh. Butz,

Michelsberg 8,

empfehlen zum bevorstehenden Winter alle Arten **fertiger Herrenkleider**, sowie eine schöne Auswahl Stoffe zur gefälligen Abnahme. Preise billig. 7040

Ich ersuche Diejenigen, welche mir Ackerpacht schulden, solchen gefälligst umgehend zu entrichten.

August Beyerle. 10268

Zwei einthürige **Kleiderschränke** und ein einthüriger **Rüchenschrank** sind billig zu verkaufen Nerostraße 16 im Hinterhaus. 10246

Kinderhaus zu Wiesbaden.

Der Besuch desselben beginnt wieder **Dienstag den 3. Januar.**
Anmeldungen neuer Zöglinge werden entgegengenommen in dem
Locale der Anstalt, **Kirchgasse 20**, durch die Vorsteherin
Charlotte Snell.

Wiesbaden, den 29. December 1870. 10302

Gründlicher Gesang-Unterricht

nach bewährter Methode mit correcter Stimmbildungslehre und
fortschreitend nach akademischen Principien wird erteilt durch
Franziska Hempel-Karschin,

Schülerin von Mendelssohn,
Bahnhofstraße 12, rechts.

Sprechstunden von 2—3 Uhr Nachmittags. 10314

Nicht zu übersehen!

Junge, gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Leute werden
als Reisende für Delbrückbilder für Wiesbaden und Umgegend
gesucht; bei einiger Gewandtheit und Fleiß täglicher Verdienst von
3—4 Thalern. Näheres durch die Kunsthandlung von
10296 **Anton Gottron II.** zu Diombach bei Mainz.

Ein transportabler **Kochherd**, für Steinöfen- und Holz-
feuerung eingerichtet, sowie ein **Kinderschlitten** stehen billig
zu verkaufen Dokheimerstraße 2c. 10285

Renaricnvögel (Nachtigaläger) sind zu verkaufen Röder-
straße 24; auch wird daselbst ein photographischer Apparat billig
abgegeben und auf Wunsch Unterricht erteilt. 9491

Ein ein- und ein zweithüriger **Kleiderschrank** sind billig
zu verkaufen Friedrichstraße 30. 10301

Ein mittelgroßes **Haus** zu kaufen gesucht (ohne Maller).
Näheres bei L. Bilje, Michelsberg 24. 10305

Ludwigstraße 4 sind 2 fette **Schweine** zu verkaufen. 10284

Zugelaufen

ein **Schaf** auf der Steinnühle. 10331

Ein **Schaf** hat sich von Mosbach hierher verkauft. Zurück-
zubringen bei Marx in Mosbach. 10340

Verloren

am zweiten Feiertag Nachmittag auf der Emserstraße eine schwarz-
seidene **Schleife** nebst Gürtel. Dem redlichen Finder eine
gute Belohnung Rheinstraße 22. 10259

Ein grüner Kaschmir-Shawl verloren.

Am ersten Weihnachtstage Abends zwischen 6 und 7 Uhr
wurde ein großer, grüner **Kaschmir-Shawl** (sog. Umschlag-
tuch) mit rothen durchwirkten Blumen verloren. Dem ehrlichen
Finder wird eine angemessene Belohnung zugesichert. Näheres
in der Exped. 10247

Ein Schlittschuh verloren.

Dem Wiederbringer eine Belohnung Marktstraße 11. 10310

Verloren gestern Morgen eine rindslederene **Pferdedecke**,
welche nach dem Kummer zu einen Riß hat, aus dem Graben
nach der Staatsbahn. Gegen Belohnung abzugeben bei Peter
Blum, Metzgergasse 25. 10338

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Aus-
bessern. Näh. Röderstraße 39 im 2. Stock links. 10254

Stellen-Gesuche.

Ein älteres Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht
Röderstraße 26. 10239

Ein Mädchen auf gleich gesucht Langgasse 39. 10309

Eine gesunde Amme sucht einen **Spenddienst**. Näheres in der
Expedition. 10278

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse
besitzt, wird auf gleich zur Bedienung eines Kindes gesucht.
Näheres in der Expedition. 10251

Eine erfahrene Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat
und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn zum
sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 10251

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf
gleich gesucht. Näh. Stiftstraße 12 im Hinterhause. 10256

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sogleich
gesucht Michelsberg 18. 10303

Ein braves Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen
ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein.
Näheres Emserstraße 21 a. 10275

Es wird ein braves Mädchen, welches die Küchen- und Haus-
arbeit übernimmt, auf gleich gesucht Franfurterstraße 1. 10274

Eine perfecte Köchin, welche auch die selbstständige Führung
einer Haushaltung übernehmen kann und schon in Hotels ersten
Rangs conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle.
Näheres in der Exped. 10290

In eine kleine Haushaltung wird ein braves, williges Mädchen
sogleich gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 18. 10293

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann,
sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Expedition. 10289

Ein evangelisches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,
das selbstständig kochen kann, sucht eine passende Stelle als
Mädchen allein. Näheres Karlstraße 14 im dritten Stock. 10279

Ein Mädchen, das kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sowie
im Nähen sehr bewandert ist, sucht eine Stelle auf gleich. Näh.
Helenenstraße 24 im Hinterhause. 10332

Herrschaften werden brave Dienstboten von auswärts bestens
empfohlen durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 10296

Ein achtbares Mädchen, welches fein waschen, sowie perfekt
bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bei
einer feinen Herrschaft eine Stelle. Näheres Expedition. 10330

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Kinder-
mädchen und kann sofort eintreten. Das Nähere zu erfragen
Saalgasse 34. 10323

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als
Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Gute Zeugnisse können
vorgelegt werden. Näh. bei Frau Loos, Steingasse 27. 10324

Schuhmacher

auf Militärstiefeln finden bei guter Bezahlung
dauernde Beschäftigung bei

S. Wolf in Mainz,
große Bleiche 52.

Ein junger, militärfreier Mann sucht eine Stelle als Diener
bei einem älteren Herrn. Näh. Taunusstr. 57 im Dachstoc. 10194

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein
Eisenwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. Expedition. 6938

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres
Langgasse 20. 6939

Ausstillkellner gesucht im Felsenkeller, Taunusstraße. 10316

Für den 1. April 1871 wird eine schöne unmöblirte Wohnung
von 5—6 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden und Zugehör und
Gartenbenutzung zu mieten gesucht. Offerten unter H. B. nebst
Preisangabe bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 9037

Gesucht für zwei Damen auf 1. April oder 1. Juli eine kleine
Wohnung von 3 Piecen nebst Zugehör in einem angenehmen
Stadttheile. Preis 220—230 fl. Offerten unter A. Z. besorgt
die Expedition. 10328

Gesucht eine Parterre-Wohnung von 5—7 Zimmern auf den
1. April. Offerten unter M. W. 10 nebst Preisangabe in der
Expedition abzugeben. 10283

Für den 1. April 1871 wird eine schöne, unmöblierte Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc. in der Bel-Etage oder 3. Stock in angenehmer Lage von einer älteren Dame zu mieten gesucht. Offerten unter M. W. nebst Preisangabe beliebe man Friedrichstraße 23 Parterre abzugeben. 10282

Logis-Vermietungen.

Adlerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10294
 Dambachthal 11 ist die Bel-Etage mit allem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 10291
 Doyheimerstraße 3 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten. 10335
 Helenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9488
 Poutzenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Belüftung an eine Dame zu vermieten. 6445
 Michelsberg 13 ist ein freundliches Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 10257

Nicolastraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849
 Stiftstraße 12 Parterre ist ein gut möblirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 10322
 Stiftstraße 12 im Hinterhaus sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 10322
 Webergasse 40 zweiter Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 10329
 Obere Webergasse 40 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 10308
 Wellrichstraße 19 Parterre sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8952
Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost Goldgasse 7. 5657
 Die Villa Ziemietz, Gartenstraße 12, ist möbliert zu vermieten. Es wird bemerkt, daß sich bei derselben Stallung für fünf Pferde befindet. Näheres in der Exped. 8864
 Blatterstraße 1 im dritten Stock können ein auch zwei Herrn Logis mit oder ohne Kost erhalten. 10333

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere theure, innigst geliebte Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau **Amalie Scheuer**, geb. Schulz, Lehrerin an der höheren Töchterschule, am 27. d. Morgens 1 1/2 Uhr in Folge eines Hirnschlages zu sich zu nehmen.
 Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Carl Scheuer,
Marie Scheuer,
Reinhard Scheuer,
Theodore Lange, geb. Scheuer.

10358

Die Beerdigung findet statt Donnerstag den 29. d. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnensstraße 10.

Dankjagung.

Allen Denjenigen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Vaters und Schwagers, **Heinrich Profflich**, ihre Theilnahme bezeugten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem löblichen Bürger-Schützen-Corps, unseren herzlichsten Dank.
 10277 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Dankjagung.

Allen Denen, welche unseren lieben Vater, **Herrn Philipp Weiss**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.
 Wiesbaden, den 28. December 1870.
 10318 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Dankjagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Frau, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Philippine Bausch**, so innigsten Antheil nahmen, sowie Denjenigen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleitet haben, unseren tiefgefühlten Dank.
 10348 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Frankfurt, 27. December Auf dem heutigen Viehmarkte waren zugeführt: 200 Ochsen 160 Kühe und Rinder, 200 Kälber und 300 Hammel.

Die Preise stellten sich:

| | | | | | |
|-----------------|-------------------|----|-------------|----|-------------|
| Ochsen | 1. Anal. per Ctr. | 96 | K. 2. Anal. | 84 | K. per Ctr. |
| Kühe und Rinder | " | 30 | " | 28 | " |
| Kälber | " | 28 | " | 28 | " |
| Hammel | " | 26 | " | 23 | " |

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1870. 27. December | 6 Uhr Morgens | 9 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends | Tägliche Mittel. |
|--------------------------------|---------------|--------------|---------------|------------------|
| Barometer *) (Bar. Reduc.) | 330.70 | 330.19 | 330.07 | 330.32 |
| Thermometer (Reaumur) | 6.2 | 6.6 | 6.0 | 5.93 |
| Dampfspannung (Bar. Red.) | 1.06 | 1.04 | 1.00 | 1.08 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 94.6 | 88.1 | 87.7 | 90.18 |
| Windrichtung | N. | N. | N. | |
| Regenmenge pro □" in par. Luft | | 0.6 | | |

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute, Donnerstag den 29. December.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.
Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Königliche Schauspiele. „Frenshönde“. Lustspiel in 5 Acten nach dem Französischen des Scire, bearbeitet von Ch. v. Graven.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
 Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.
Lahnbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.*
 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 2.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge.

Frankfurt, 27. December 1870.

| Gold-Course. | | Wechsel-Course. | |
|----------------------|-------------------|-----------------------|--|
| Visiten | 9 K. 47 - 49 n | Amsterdam 100% b. | |
| Holl. 10 K. - Stücke | 9 54 - 56 | Berlin 105 b. | |
| 20 Fres. - Stücke | 9 31 1/2 - 32 1/2 | Essen 105 104 1/2 b. | |
| Russ. Imperial's | 9 45 - 50 | Hamburg 83 1/2 83 b. | |
| Preuss. Friedl'or | 9 53 1/2 - 55 1/2 | Berzig 104 1/2 1/2 b. | |
| Ducaten | 5 37 - 39 | London 119 1/2 119 b. | |
| Engl. Sovereigns | 11 55 - 59 | Paris - - | |
| Preuss. Cassenscheke | 3 44 1/2 - 45 1/2 | Wien 95 b. | |
| Sollers in Gold | 27 - 28 | Disconto 8 1/2 % b. | |